

b46 Auengley, meist kalkhaltig, aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-AG03	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Wald	
Relief	ebene bis wellige Talsohlen	
Bodentyp	Auengley, meist kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auenlehm mit hohem Anteil an Lössbodenmaterial über Flussbettsediment (Buntsandstein- und Muschelkalk-Material)	
Bodenartenprofil	Ut4–Lt2(G1–2)	8–15 dm
	Ls3–Lt2,G3–6	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3, LIIIa3, LIIIa2, LIIIa4, ISIIa3, ISIIIa3, ISIIIa4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley aus meist kalkfreiem Auensand auf Flussbettsediment

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	hoch (200–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Würmaue zwischen Tiefenbronn-Mühlhausen und Pforzheim sowie Kirnbachau zwischen Wurmberg und Niefern-Öschelbronn (Enzkreis)